FUSSBALL

A-Klasse Kiel

UT Kiel – Altenholz III	2:3
Holsatia Kiel – FC Süd Kiel	2:2
TSV Russee – Klausdorf II	0:4
1 FC Kiel – Dänischenhagen II	0:1
MED SV – TuS Holtenau	10
Kilia Kiel II – Friedrichsort II	11
Kronshagen II – SVE Comet II	3:1

1.	Klausdorf II	22	85:41	47
2.	MED SV	22	60:24	47
3.	Kronshagen II	20	67:30	46
4.	SW Elmschenhagen	20	42:28	36
5.	Dänischenhagen II	19	36:25	34
6.	Altenholz III	18	40:50	30
7.	Heikendorf II	19	52:32	28
8.	UT Kiel	19	54:38	27
9.	1 FC Kiel	21	50:47	27
10.	Kilia Kiel II	18	37:33	26
11.	FC Süd Kiel	21	32:57	20
12.	TuS Holtenau	18	30:42	19
13.	TSV Russee	19	25:47	18
14.	SVE Comet II	18	33:52	17
15.	Friedrichsort II	19	29:61	13
16.	Holsatia Kiel	21	22:87	5

B-Klasse Kiel

SW Elmschenhg. II – Wiker SV II	3:3
MED SV II – Suchsdorfer SV II	2:4
TSV Flintbek II – Minerva Kiel	5:1
TSV Schilksee III – VfB Kiel II	0:10
Fort. Wellsee II – SVE Comet III	2:8
Inter Türkspor III – Rot-Schwarz II	0:2
Eintracht Kiel – UT Kiel II	13
PTSK/Holstein II – Kieler MTV II	0:0

1.	Rot-Schwarz II	19	79:31	48
2.	PTSK/Holstein II	20	45:10	47
3.	VfB Kiel II	18	79:20	45
4.	TSV Flintbek II	20	58:37	33
5.	SVE Comet III	17	55:30	31
6.	Inter Türkspor III	19	41:47	26
7.	UT Kiel II	18	35:35	24
8.	Wiker SV II	19	50:51	24
9.	TSV Schilksee III	19	47:62	22
10.	Suchsdorfer SV II	15	30:34	19
11.	Kieler MTV II	19	34:44	19
12.	Fort. Wellsee II	18	54:61	18
13.	SW Elmschenhg. II	18	43:61	18
14.	Eintracht Kiel	20	26:69	17
15.	Minerva Kiel	18	27:65	11
16.	MED SV II	17	35:81	8

C-Klasse Kiel

Phönix Kiel – Friedrichsort III	15
TuS Gaarden II – SVE Comet IV	3:4
Holtenau 07 II – Rot-Schw. Kiel III	0:1
TSV Melsdorf II – TuS Gaarden	8:2
Fort. Wellsee III – Laboe Twee II	abg.
Eidert. Molfsee II – UT Kiel III	5:0
C. Schönkirchen III – Süd Kiel II	2:1
Kieler MTV III – 1 FC Kiel II	3:2

1.	SVE Comet IV	17	68:25	41
2.	C. Schönkirchen III	19	68:33	41
3.	TSV Melsdorf II	17	79:30	39
4.	TuS Gaarden II	17	59:35	32
4.	Phönix Kiel	17	59:35	32
6.	Eidert. Molfsee II	18	57:31	31
7.	Laboe Twee II	15	47:29	31
8.	Süd Kiel II	16	38:28	30
9.	Holtenau 07 II	16	42:46	22
10.	Friedrichsort III	17	41:54	19
11.	Kieler MTV III	18	33:54	17
12.	UT Kiel III	16	31:50	16
13.	Fort. Wellsee III	15	32:58	15
14.	Rot-Schwarz Kiel III	18	18:59	12
15.	1 FC Kiel II	15	17:59	4
16.	TuS Gaarden	17	18:81	1

Schleswig-Holstein-Liga, Frauen

TuRa Meldorf – Kieler MTV	4:0
Holstein Kiel II – Hagen Ahrensbg.	13
TSV Schönberg – Eichholzer SV	2:1
Fort. Bösdorf – Rot-Schwarz	0:1
Henst.-Ulzburg II – Ratekau-Strand	5:6
TSV Klausdorf – TSV Russee	11

1.	Hagen Ahrensbg.	17	50:19	41
2.	Ratekau-Strand	15	54:23	39
3.	TuRa Meldorf	17	44:15	36
4.	Henst.-Ulzburg II	16	52:21	31
5.	TSV Schönberg	16	35:18	31
6.	Kieler MTV	16	44:37	23
7.	TSV Klausdorf	15	18:31	14
8.	TSV Russee	15	30:48	14
9.	Holstein Kiel II	16	17:55	12
10.	Fort. Bösdorf	16	9:41	10
11.	Rot-Schwarz	15	12:31	9
12.	Eichholzer SV	16	22:48	9

Verbandsliga Nord, Frauen

Kieler MTV II – Vineta Audorf	3:3
Brunsbüttel – Ladel.-Acht.-Leck	3:0
Brekend. TSV – Heider SV	2:4
Rotenhof – Meldorf II	0:3
Risum-Lindh. – VFB Schuby	Abbr.

1.	VFB Schuby	14	60:24	40
2.	Brunsbüttel	14	36:12	31
3.	Heider SV	14	38:32	23
4.	Ladel.-Acht.-Leck	14	26:23	22
5.	Risum-Lindh.	10	25:15	21
6.	Vineta Audorf	15	38:40	20
7.	Langenh.-Enge	14	24:35	16
8.	Meldorf II	15	31:38	15
9.	Brekend. TSV	12	23:32	13
10.	Kieler MTV II	14	26:34	11
11.	Rotenhof	15	17:40	8

Frauen-Kreisliga KI/RD-Eck/PLÖ

Fort. Wellsee – SG RieWa	3:7
Rot-Schwarz II – SG Nord	6:0
Ascheb.-Kalübbe – Gettorfer SC	2:1
SG Probstei – FC Kilia Kiel	2:2
EMTV/Fleckeby – SVE Comet	0:2

1.	SG RieWa	12	58:13	34
2.	EMTV/Fleckeby	14	40:9	27
3.	SG Probstei	15	24:16	26
4.	Gettorfer SC	12	52:19	23
5.	FC Kilia Kiel	14	37:23	22
6.	SG OHa	13	43:23	20
7.	Ascheb.-Kalübbe	13	20:31	17
8.	Rot-Schwarz II	12	27:23	16
9.	SVE Comet	11	16:16	16
10.	TSV Borgstedt	10	9:29	7
11.	Fort. Wellsee	12	8:58	3
12.	SG Nord	14	12:86	1

TORJÄGER KREISLIGA KIEL

Nehren (Rot-Schwarz)	(2) 22
Roß (TSV Flintbek)	(4) 18
Behrens (Suchsdorfer SV)	(0) 13
Kramer (Suchsdorfer SV)	(3) 13
Henke (Conc. Schönkirchen II)	(0) 12
Iwers (TSV Schilksee II)	(0) 12
Kneip (SG PTSK)	(2) 12
Kostreni (SV Friedrichsort)	(0) 12
S. Klimmek (TSV Schilksee II)	(0) 11
Andritzky (TSV Melsdorf)	(1) 10

Eagles II düpieren den Meister

Volleyball-Regionalliga: KMTV schlägt Eimsbüttel – Auch KTV-Männer beenden Saison mit Sieg

VON BASTIAN KARKOSSA

KIEL. Zum Saisonabschluss setzten die KMTV Eagles II in der Volleyball-Regionalliga nochmal ein echtes Ausrufezeichen. Der Tabellenzweite brachte dem designierten Meister Eimsbütteler TV im letzten Saisonspiel die erste Niederlage bei. Während die Männer des Kieler TV per 3:0-Sieg die Abschlussfeier einläuteten, verabschiedeten sich die KTV-Frauen mit einer Niederlage aus der Liga.

KTV-Angreifer Tobias Burk (re.) punktet mit einem Schmetterball von Außen. Die Kieler beendeten die Regionalligasaison mit einem Sieg gegen Neubrandenburg. FOTO: SONJA PAAR

Kieler TV – HSV Neubrandenburg 3:0 (25:19, 25:15, 25:16)

Der Kieler TV schlug beim nie gefährdeten 3:0-Heimerfolg (25:19, 25:15, 25:16) gegen den HSV Neubrandenburg zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum einen nahm das Team von Trainer Jan Oelke gegen das chancenlose Schlusslicht Revanche für die 2:3-Hinspielniederlage und legte damit zum anderen eine optimale Basis für die anschließende Abschlussfeier. „Das war ein guter Saisonausklang. Es haben nochmal alle, die im Kader standen, gespielt.

> **„Meine Spieler haben gezeigt, dass sie verstanden haben, wie ein Team funktioniert.“**
>
> **Matthes Behlen,** Trainer KMTV Eagles II

Wir waren Neubrandenburg in allen Bereichen überlegen“, fasste Oelke den Start-Ziel-Sieg kurz und knapp zusammen.

Kieler TV: Burk, Ewald, Hoffmann, Jöhnke, Krug, Meister, Permann, Raue, Schmäschke, Wigger, Winkler.

Eimsbütteler TV – KMTV Eagles II 1:3 (25:23, 19:25, 21:25, 21:25)

Die Eagles krönten ihre bärenstarke Saison, indem sie im letzten Saisonspiel dem bereits als Meister feststehenden Eimsbütteler TV die erste Niederlage beibrachten. „Das war ein sensationell starkes Spiel von den Jungs. Ein Riesenkompliment an das junge Team“, lobte Matthes Behlen seine Spieler. Dabei musste der KMTV-Coach mitansehen, wie diese trotz eines ausgeglichenen Spiels den ersten Satz knapp abgaben (23:25). Ab dem zweiten Satz überzeugten die Kieler jedoch mit einer cleveren Aufschlagtaktik und einer sicheren Annahme. Besonders taten sich Mats Bürger als Libero, Nico Voigt als Ballverteiler sowie Flo Huth und Tim Behlen als Verwerter hervor. Die starke Blockarbeit war ein weiteres Puzzlestück dafür, dass die Sätze zwei bis vier allesamt an den KMTV gingen (25:19, 25:21, 25:21). „Eimsbüttel wollte unbedingt gewinnen, hatte aber letztendlich keine Chance“, befand Behlen. „Meine Spieler haben gezeigt, dass sie verstanden haben, wie ein Team funktioniert.“

KMTV Eagles II: Bahrs, T. Behlen, Bürger, Huth, Matzen, Voigt, L. Wittmüss, M. Wittmüss.

1. VC Norderstedt – TuS H/M Kiel 3:0 (26:24, 25:17, 25:21)

Der TuS bot dem favorisierten Tabellendritten nur im ersten Satz Paroli, verlor diesen aber knapp (24:26). „Danach haben wir immer mehr abgebaut und uns zu viele Fehler im Aufschlag und Angriff geleistet. Norderstedt musste kaum etwas machen“, sagte Mettenhofs Alexej Dergatchev zu den weiteren beiden Satzverlusten (17:25, 21:25). Trotz dieser Niederlage sei man aber natürlich mehr als zufrieden mit der gesamten Saison, weil man als Aufsteiger den Klassenerhalt geschafft habe, so der Außenangreifer. Die „Mettigels“ beenden ihre erste Spielzeit in der Regionalliga auf Platz sechs.

TuS H/M: Anger, Angermann, Arnold, Dergatchev, Gräsel, Herford, Hundertmark, Jaeschke, Rühmann.

Frauen: Kieler TV II – SV Hafen Rostock 1:3 (21:25, 12:25, 25:22, 17:25)

Die Kielerinnen starteten bei ihrem letzten Regionalliga-Auftritt engagiert, konnten die zwischenzeitliche Führung (17:14) aber nicht ins Ziel retten (21:25). Im Folgesatz machten die Gäste aus Rostock kurzen Prozess (25:12). Dem kurzen Aufbäumen im dritten Satz (25:22) folgte im Schlusssatz die Ernüchterung (17:25). „Unsere Annahme war einfach zu schwach, wodurch ein ordentlicher Spielaufbau schwierig war. Auch im Angriff hatten wir zu selten eine Lösung parat“, bilanzierte Trainer Heiko Mülmenstädt. Durch den Abstieg der Ligamannschaft startet die KTV-Reserve in der kommenden Spielzeit in der Verbandsliga.

Kieler TV II: Dannheim, Fischer, Gotthard, Heyn, Kaewel, Menze, Michels, Schröder, Ulfers, Voß, Wolter.

Huskies mühelos ins Pokal-Achtelfinale

Holtenauer Skaterhockey-Regionalligist feiert 15:3-Schützenfest im westfälischen Brakel

SKATERHOCKEY ISHD-POKAL

BRAKEL. Mit einem 15:3 (3:0, 7:3, 5:0)-Schützenfest katapultierte sich Skaterhockey-Regionalligist TuS Holtenau Huskies ins Achtelfinale um den ISHD-Pokal. Der westfälische Viertligist Brakel Blitz war trotz Heimvorteils komplett überfordert und ergab sich schnell seinem Schicksal.

Die härteste Herausforderung für die Gäste waren die Anfahrt und die Mini-Sportstätte. „Nach gut fünf Stunden machten wir den ersten Schritt in die Brakeler Halle, um mit dem zweiten wieder hinaus zu treten“, beschreibt Pressesprecher Niklas Wolff die knappen Ausmaße des Parketts. „Folglich taten wir uns schwer mit den klaustrophobischen Verhältnissen.“

Die favorisierten Kieler waren körperlich deutlich präsenter und läuferisch überlegen. Das Publikum bekam eine kurzweilige Angelegenheit mit schönen Kombinationen, trefflichen Checks und vielen Torchancen zu sehen. Erst in der 15. Minute brachte Dennis Wolf die Huskies in Front, es folgten bis zur ersten Pause zwei weitere Treffer durch Mathias Niewdana und Jannik Jopek. Im Mitteldrittel jubelten zuerst die Hausherren, ehe Niklas Wolff die Führung auf 5:1 ausbaute.

Thorben Wolf (re.) ist momentan der stärkste Spieler der Holtenau Huskies. FOTO: PAE

Die Blitze wechselten den Torhüter; Christina Reetz zeichnete sich in etlichen Situationen als Meisterin ihres Fachs aus. „Dennoch konnten wir weiter Freiräume generieren und noch fünfmal nachlegen“, berichtet Wolff. Im mehr als einseitigen Schlussdrittel ließ Kiel das Match locker austrudeln.

Mit Spannung wird nun beim TuS die Auslosung der Achtelfinal-Paarungen erwartet, man spekuliert auf einen attraktiven Gegner – möglichst in der Stralsundhalle. *TD*

Holtenau Huskies: Frank Otto, Niklas Kriesten (Tor); Christian Schmitt (2/1), Julian Meyer (0/2), Lars Triebe, Dennis Wolf (3), Florian Tolksdorf (1/1), Thomas Koop (0/4), Jannik Jopek (2/2), Simon Krause (0/1), Mathias Niewdana (3), Thorben Wolf (1/3), Niklas Wolff (3/1).

U 17 nimmt Kurs auf die Bundesliga

B-JUNIOREN-REGIONALLIGA

KIEL. Die Rückkehr in die B-Junioren-Bundesliga rückt für Holsteins U 17-Talente von Spiel zu Spiel näher, selbst wenn das Wort „Wiederaufstieg“ öffentlich noch auf dem Index steht. Wohin es geht, machten die Jungstörche beim 5:1 in Lüneburg bereits nach drei Minuten deutlich, als Nationalspieler Noah Awuku für die frühe Führung des Spitzenreiters sorgte.

„Die Jungs haben die Vorgaben exzellent umgesetzt“, frohlockte Coach Hannes Drews. „Es war ein souveräner Erfolg, der auch in dieser Höhe stimmig war.“ Dem taktisch, technisch und läuferisch überforderten Schlusslicht vom MTV Treubund fehlten die Mittel, um die Gäste von der Förde aus der Balance zu bringen. Und die Kieler Tormaschine nahm früh Fahrt auf: Ein präziser Freistoß von Griese fand Awuku, der völlig blank aus kurzer Distanz einnickte (3.). Nach blitzsauberem Pass vom diesmal ins defensive Mittelfeld beorderten Bjarne Thiesen auf Lukas Bente schüttelte diese drei Abwehrspieler ab, tanzte Lüneburgs Keeper aus und schob ein (15.).

Absolut sehenswert der dritte Treffer: Einen langen Diagonalpass von Pernot nahm Awuku bei Höchsttempo auf und schloss fulminant ab. Einziger Schönheitsfleck: Lüneburgs sehenswerter Anschluss durch Julius Demir, der ungehindert von der Störche-Defensive zum 1:3 traf (34.). Doch der Spitzenreiter war jederzeit überlegen. Der schnelle Jan Matti Seidel, der nach Bente-Vorarbeit zwei Lüneburger vernaschte (47.), sowie ein starkes Solo von Mittelfeldstratege Malte Petersen, der aus 25 Metern beherzt abzog, schraubten das Resultat auf 5:1 (56.).

Elf Punkte beträgt nun das Poster auf Platz drei. „Wir steuern unserem Ziel mit Riesenschritten entgegen“, sieht Coach Drews seine Schützlinge klar auf Kurs. „Wir wollen aber auch weiterhin alle anstehen Aufgaben mit der notwendigen Ernsthaftigkeit und Leidenschaft bestreiten.“ *chi*

KSV: Rau – Molt, Pernot, Wölki, Zimmermann, Petersen (63. Ross), Thiesen (50. Jashari), Griese (57. Kumstel), Awuku, Seidel (61. Seidel), Bente.

SR: Klein (Ahlerstedt) – **Tore**: 0:1 Awuku (3.), 0:2 Bente (15.), 0:3 Awuku (33.), 1:3 Demir (34.), 1:4 Seidel (47.), 1:5 Petersen (56.) – **Zuschauer**: 64.

Kieler Teams im Kreispokal-Einsatz

KIEL. Sechs Vereine treten in dieser Woche im Kieler Kreispokal an. Bereits am heutigen Dienstag empfängt der **Kieler MTV** im letzten Spiel der zweiten Runde den **SVE Comet (18.30 Uhr)**. „Wir sind gut drauf und wollen mal schauen, was gegen den Favoriten so geht“, sagt KMTV-Coach Benjamin Abel. Zur Erinnerung: Bereits in der ersten Runde schlug der Kreisligist mit dem MTV Dänischenhagen einen Verbandsligisten. Ein echtes Highlight ist die Drittrundenpartie von **Inter Türkspor gegen Concordia Schönkirchen am Mittwoch (18 Uhr)**. „Ich würde gerne gewinnen, aber die Liga hat eindeutig Priorität“, sagt TSG-Trainer Stefan Köpke vor dem Duell der Teams, die in der Verbandsliga die Meisterschaft unter sich ausmachen. Zudem hat der **Suchsdorfer SV** Kreisliga-Konkurrent **VfB Kiel** zu Gast **(Mittwoch, 18 Uhr)**. *bak*